



EVANGELISCHE KIRCHE
IN MITTELDEUTSCHLAND



NÖZZLICHT

Gemeindebrief für die Region **Nördliches Zeitz**



Osterfreude -
Lebensfreude

April | Mai 2020



Inhaltsverzeichnis

Andacht	3
Ausblick	24
Familienseite	9
Freud und Leid	18
Gemeindegruppen und -kreise	
• B2	14
• Dreiländereck	14
• Görschen-Stößen	16
• Hohenmölsen-Land	15
• Teuchern-Kistritz	16
• Theißen-Langenaue	17
Gottesdienste	11
Inhalt und Impressum	2
Jugendseite	10
Kurz vorgestellt	10
Mitarbeiterkontakte	24
Regionaler Kirchentag	4
Regionale Veranstaltungen	5
Rückblicke	18

Hinweis

Veranstaltungsberichte

Die Redaktion freut sich über eingesandte Berichte aus dem Leben der Gemeinden und Kirchspiele. Die Texte zeigen die Vielfalt der Veranstaltungen unserer Regionen. Die Beiträge sollten ca. 150 bis 200 Wörter lang sein. Unter Umständen werden die Einsendungen vor der Veröffentlichung gekürzt oder angepasst. Ein Textbeitrag für die Andacht kann ca. 310 Wörter umfassen.

Bitte senden Sie ihre Beiträge per Mail an redaktion.noezzlicht@noezz.de oder an eins der Redaktionsmitglieder.

Impressum

Der Gemeindebrief „NÖZZLICHT“ ist das gemeinsame Informationsblatt der evangelischen Kirchengemeinden in der Region Hohenmölsen-Profen-Teuchern-Theißen und wird von ihnen herausgegeben.

Die Redaktion haben M. Keilholz, G. Frick, F. Rohr, J. Rohr, I. Gätke und K. Lange
Anschrift: Matthias Keilholz, Schulstraße 5, 06711 Zeitz OT Theißen

Druck: gemeindebriefdruckerei.de
Erscheinungsweise: zweimonatlich

Auflage: 2285 Stück

Für die Inhalte der Innenseiten sind die jeweiligen Gemeindebereiche verantwortlich.

Fotonachweise:

Titelbild: M.Keilholz

Fotos: S. 3 F. Rohr, S. 10 epd-bild / Jens Schlueter,

Redaktions-schluss für die nächste Ausgabe Juni/Juli ist der **8. Mai 2020**.



Wenn dein Kind dich morgen fragt . . .

Kinder fragen viel und gern: Warum ist der Himmel blau? Glaubst du an Gott? Warum feiern wir Ostern? Mit den Jahren werden die Fragen schwieriger und es gibt keine einfachen Antworten mehr. Wie kann Jesus leben, wenn er doch tot war?

Wer es selber miterlebt hat, der hat wohl die Bilder noch im Kopf: all die Trauer um den Verlust des Freundes und Heilsbringers, dann die Verwunderung über die Worte der Frauen. Sollte es wirklich wahr sein? Plötzlich die Begegnung: Er ist es wirklich! Er lebt!

Später dann fingen sie an, diese Geschichte der nächsten Generation zu erzählen und diese dann der nächsten. Und dann kamen die Fragen: Wie ist das möglich? Viele Schreiber haben versucht zu erklären, was Worte allein nicht beschreiben können. Unsere Bibel ist darum voll von Bildern und Symbolen.

Stell es dir vor, wie mit einem Samenkorn. Es versinkt in der Erde und sieht aus wie tot. Doch dann kommt daraus eine neue Pflanze.

Sieh dir dieses Ei an. Es hat eine Schale, die aussieht, als wäre sie aus Stein. Doch dann zerbricht der Stein und ein flauschiges Küken kommt zum Vorschein.

Nimm die kleine Raupe. Sie spinnt sich in einen Kokon. Nach kurzer Zeit kommt sie ganz neu daraus hervor und fliegt als Schmetterling im warmen Sonnenschein umher.

**Erst ist er vergänglich,
aber wenn er dann auferweckt wird,
ist er unvergänglich.**

1. Korinther 15,42

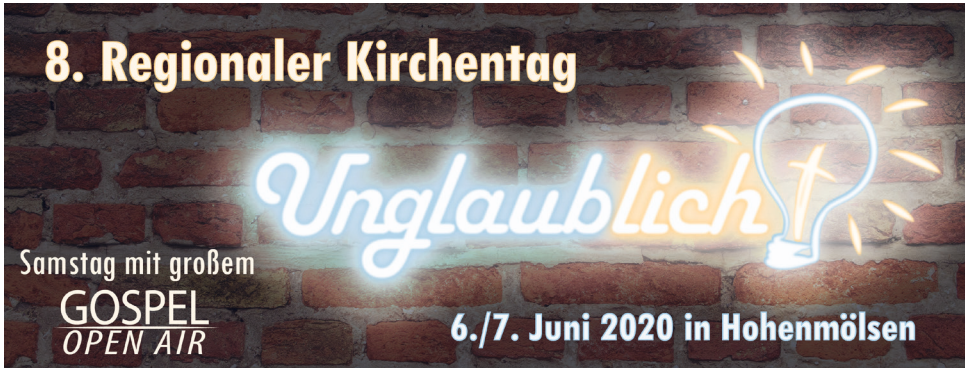
Bilder und Symbole lassen uns erahnen, dass es um mehr geht, als unsere Augen sehen können. Jesus ist tot und doch wieder am Leben. Noch heute streiten sich die Gelehrten, ob er wohl gar nicht tot war oder ob Gott gleich selber gestorben ist.

Ostern steht in diesem Jahr unter einem neuen Vorzeichen. So manche Sträucher werden behängt mit bunten Eiern. Kleine Küken und Hasen zieren Fensterbänke und Vorgärten. Doch so mancher weiß gar nicht, warum der Frühling mit diesen Symbolen verbunden wird und was Ostern so zu bedeuten hat.



Wenn dein Kind dich morgen fragt, weil wir zuhause sitzen und viel Zeit zum Reden haben, dann können wir erzählen. Dann erzählen wir von Jesu Tod und Auferstehung. Davon, dass er in den Tod ging, weil das zum Menschsein dazu gehört. Wir erzählen davon, dass Gott dem Tod den Schrecken genommen hat, weil unser Schöpfer das Leben liebt. Davon, dass Gott das Leben in etwas ganz Neues verwandeln kann. Und wir erzählen von der Hoffnung, dass letztlich immer das Leben siegt.

Friederike Rohr



Das wird ein Fest!

Am 6. und 7. Juni feiern die Gemeinden der Region Nördliches Zeit ihren 8. Kirchentag, zum zweiten Mal seit bestehen der Region in Hohenmölsen. 56 Orte, 36 Kirchen, 18 Gemeinden (organisiert in 7 Kirchspielen und zwei eigenständigen Gemeinden) - und in allen Orten sind Menschen, die in ihren Gemeinden das kirchliche Leben gestalten, so vielfältig, mit viel Liebe und Engagement. Das soll wieder sichtbar und gefeiert werden.

Möglichkeiten zum Mitmachen

Einzelne und Gruppen können sich beim Markt der Möglichkeiten einbringen mit interessanten Angeboten. Infos und Anmeldung bei Friederike Rohr und Matthias Keilholz.

Die Gemeinden werden sich wieder mit einer Gemeindeaktion vorstellen. Dazu gibt es bald extra Informationen.

Das Programm

Samstag, 6. Juni

- 15 Uhr Kaffee und Kuchen
- 16 Uhr Gospel Open Air mit *Colours of Soul* (Altenburg) *Joyful Voices* (Weißenfels) *Celebrate* (Theißen)
- 18 Uhr Abendessen
- 19 Uhr Kunst in der Kirche - Eröffnung der Ausstellung „Gott ist für mich...“
- 20 Uhr Jugendgottesdienst

Sonntag, 7. Juni

- 9 Uhr Frühstück für Frühaufsteher
- 10 Uhr Festgottesdienst
- 11 Uhr Vielfalt entdecken
 - Mittagessen und Kaffeetrinken
 - Programm für Kinder
 - zauberhafte Überraschungen
 - Markt der Möglichkeiten
 - Bühnenprogramm von Musikgruppen
 - Entdeckungen und Gespräch in der Ausstellung
- 15 Uhr Bibel und Musik mit Bischof Dr. Friedrich Kramer

Bis Ostern ohne - alles?!

Liebe Gemeindeglieder, Gäste und Freunde im Nördlichen Zeitz, seit dem 16. März haben wir wegen des neuartigen Coronavirus alle Veranstaltungen unserer Gemeinden abgesagt. Die Entscheidung fiel, als das Land die Schulen und Kindertagesstätten geschlossen hat und strenge Regeln für Veranstaltungen einsetzte. Sinn und Ziel ist, die Verbreitung des Coronavirus zu verlangsamen und insbesondere die Gefahr für ältere und gefährdetere Menschen zu mindern. Dem wollten und wollen wir uns nicht entziehen.

Wir wissen uns ganz gewiss getragen von Gott, der uns einen „Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit“ gegeben hat (2. Timotheus 1,7); der uns aber genauso die ganz menschliche, innerweltliche Verantwortung für uns und andere anvertraut hat.

Bis einschließlich Ostern werden wir daher keine Gottesdienste, keine Gemeindegruppen, Chöre etc. anbieten. Statt dessen gibt es aber Alternativen, um in Kontakt zu bleiben und Gemeinschaft zu haben - auch ohne dass wir in geschlossenen Räumen zusammenkommen. Uns leitet die Zusage Jesu: *„Wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen, da bin ich mitten unter ihnen.“* (Matthäus 18,20)

Achten Sie auf Veröffentlichungen in der Presse, auf Mitteilungen in den Schaukästen der Gemeinde und Weiteres. Wir halten Sie auf dem Laufenden, was die Zeit ab Ostern angeht und auch darüber, was an Alternativen angeboten wird.

Ob wir entdecken können, wie Jesus die 40 Tage in der Wüste ohne Gemeinschaft mit andern Menschen ausgehalten hat? Passion und Fasten - einmal sehr ungewohnt und herausfordernd. Geben Sie dem eine Chance.

Nicht alles ist abgesagt

Sonne ist nicht abgesagt.
Frühling ist nicht abgesagt.
Liebe ist nicht abgesagt.
Lesen ist nicht abgesagt.
Zuwendung ist nicht abgesagt.

Musik ist nicht abgesagt.
Phantasie ist nicht abgesagt.
Freundlichkeit ist nicht abgesagt.
Gespräche sind nicht abgesagt.
Hoffnung ist nicht abgesagt.
Beten ist nicht abgesagt.



Autor unbekannt, vielfältig im Internet geteilt.



Änderungen vorbehalten

Für die Veranstaltungen, die nach Ostern stattfinden, gilt angesichts der Corona-Krise und manchen nötigen Einschränkungen noch ein Vorbehalt.

Wir hoffen, dass sich die Lage entspannt und nicht mehr alles ersatzlos gestrichen bleibt. Es mag sein, dass manches mit gewissen

Auflagen stattfinden kann. Vielleicht auch nicht.

Wir veröffentlichen daher die folgenden Termine mit der Bitte, sich in der Tagespresse, auf unsere Homepage, an den Aushänge an den Veranstaltungsorten und untereinander zu informieren.

Sommerkino in der Erlebniskirche



Wühlitz, Erlebniskirche
(Dorfstraße 3, Hohenmölsen)

25. April, 9 Uhr und 20 Uhr

Mit einem Frühjahrsputz starten wir in die neue Saison. Viele helfende Hände brauchen wir, um die Kirche um 9 Uhr aus dem Winterschlaf zu wecken. Zur Belohnung gibt es am Abend das erste Sommerkino, wie immer mit freiem Eintritt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

30. Mai, 20 Uhr Sommerkino

„VielKlang“ — Kreis-Chortag in Zeitz

Die Kirchen- und Bläserchöre im Kirchenkreis Naumburg-Zeitz begehen und gestalten in der Michaeliskirche in Zeitz den Kreis-Chortag. Am Vormittag und frühen Nachmittag stehen Proben an.

Ab 16.30 Uhr geben die Bläserinnen und Bläser schon ein kleines Werbe-Konzert vor der Michaeliskirche.

Und dann sind SIE eingeladen, den

Abschlussgottesdienst

des Kreis-Chortages mitzufeiern.



3. Mai 2020 um 17 Uhr

Michaeliskirche in Zeitz

Vor 75 Jahren: Ende des 2. Weltkrieges in Europa

Ein Tag, wie gemacht zum gemeinschaftlichen Gedenken und Erinnern. Kommen Sie in die Stadtkirche und lassen Sie sich ein auf Gedanken, Gebete und Musik zum Thema Friede

Freitag, 8. Mai um 19 Uhr
Stadtkirche Hohenmölsen



Regionaler Seniorentag - Gott ist mein Lied

Wussten Sie, dass der Komponist Ludwig van Beethoven aus diesen Worten des Dichters Christian Fürchtegott Gellert ein wunderbares Lied geschaffen hat? Die Worte sind angelehnt an Psalm 28,7. Und mit musikalischer Pracht hat sie Beethoven „in Szene“ gesetzt. „Mit Kraft und Feuer“ ist es zu singen.

Der Komponist wurde vor 250 Jahren geboren. Seine 5. Sinfonie ist weltbekannt. Eine Messe hat er vertont (Missa solemnis) und eben auch manches geistliche Lied zum Klingen gebracht. Grund genug, einmal nach seinem Wirken und geistlichen Werken zu schauen. Dazu laden die Mitarbeitenden der Region und Kantorin Johanna Schulze alle Frauenhilfen und Seniorenkreise der Region ein.

Mittwoch, 13. Mai um 14:30 Uhr
Evangelisches Gemeindezentrum
Luckenau (Friedensstraße 2)



Musik von Beethoven, Informationen zu seiner Person und seinem Schaffen, Andacht und Liedersingen, Kaffee und Kuchen - wie immer eine bunte Mischung, wenn sich die Frauenhilfen und Seniorenkreise treffen.



The Gregorian Voices Gregorianik meets Pop — vom Mittelalter bis heute

21. Mai 2020 um 17 Uhr in der Ev. Kirche in Profen (Schulplatz 2)



Das Konzert ist ein mitreißendes Gänsehauterlebnis der besonderen Art: Mit mystischen Klängen verzaubern acht Sänger des Ensembles ihr Publikum. Kristallklare Tenöre und stimmungswichtige Baritone und Bässe lassen den Kirchenraum erbeben. Gregorianischer Choral trifft auf Klassiker der Popmusik: Hören Sie unter anderem „Ameno (ERA), Hallelujah (Leonard Cohen), My Way (Frank Sinatra), Tears in Heaven (Eric Clapton), Sailing (Rod Stewart), die im Stil des gregorianischen Gesangs neu arrangiert wurden.

Lieder und Popmusik für die Ewigkeit! Ein Feuerwerk purer Freude und Dynamik ohne jegliche instrumentale Begleitung: a cappella vom Feinsten.

Eintrittskarten zum Konzert gibt es an den folgenden Vorverkaufsstellen:

Elsteraue: Gemeindebüro der Kirchengemeinde (Schulplatz 2), Gasthof Zur Eiche (Markt 14), Hyzet-Kultur- u. Kongresszentrum (Hauptstraße 26)

Zeit: BStone TicketShop (Roßmarkt 22), Tourist-Information (Altmarkt 16)

Internet: www.reservix.de.

Einlass und Abendkasse ab 16 Uhr.

Kinderferientage — Jesus und seine Freunde

In den Sommerferien gehen wir wieder gemeinsam auf Entdeckungstour. Vier Tage begegnen wir mit Musik, Geschichten und viel Ausprobieren Jesus und seinen Freunden.

Montag, 20. bis Donnerstag, 23. Juli
in Hohenmölsen, Altmarkt 13

Also: Termin schon mal im Kalender anstreichen und weitere Infos in der Juniausgabe erwarten.

Eure Katrin Lange und Friederike Rohr



Pause bis Ostern

Alle Veranstaltungen für Kinder und Familien sind wegen der Coronakrise zunächst bis Ostern ausgesetzt. Zeitnah werden wir informieren, wann danach wieder Gruppen und Veranstaltungen stattfinden oder noch länger pausieren müssen.



Veranstaltungen für ...

Kinder

von 6 bis 12 Jahren

In verschiedenen Gruppen widmen wir uns den Themen des Glaubens, wir singen und spielen, basteln und gestalten durch das Kirchenjahr.

Kinderstunde

Aue-Aylsdorf

Gemeindehaus (Hauptstr. 34, Zeitz)
dienstags, ab 16 Uhr

Kindertreff

Hohenmölsen

Gemeindehaus (Altmarkt 13)
freitags, ab 15:30 Uhr

Christenlehre

Langendorf

Gemeindehaus (Traupitzer Weg 6)
freitags, ab 15 Uhr

Kinderkreis

Reuden

Gemeindehaus (Leipziger Str. 32)
donnerstags, ab 16 Uhr

Kindertreff

Tröglitz

Gemeindehaus (Burtschützer Str. 15)
dienstags, ab 15:30 Uhr

Familien

Wir feiern gemeinsam auf unterschiedliche Weisen Gottesdienst. Dazu gibt es kreative Angebote für Groß und Klein und zum Abschluss essen wir gemeinsam.

Kirche Kunterbunt

Tröglitz

Gemeindehaus (Burtschützer Str. 15)
10. Mai, 16:30 Uhr (Ankommen 16:15 Uhr)

Generationengottesdienst

Hohenmölsen

3. Mai, um 16 Uhr
im Gemeindehaus

Familihtag

Draschwitz, Gemeindehaus

16. Mai, ab 15:30 Uhr
Beginn mit Ankommcfé,
ab 16:00 Uhr Geschichten, Lieder,
Gemeinschaft
Ende 17:30 mit liturgischem Abschluss

„Kirche Kunterbunt“

Ab Mai „Kirche Kunterbunt“ und „Kaffee Kunterbunt“ in Burtschütz. Weitere Infos siehe Seite 23.



Konfi- und Jugendtermine unter Vorbehalt

Die Termine nach Ostern können sich ändern, je nach Verlauf der Corona-Krise.

Konfirmanden

Konfisamstag

Sa, 25. April, 10 bis 14 Uhr
im Gemeindehaus **Langendorf**

Gottesdienst zur Vorstellung
der Konfirmandinnen und Konfirmanden

So, 26. April, 10:30 Uhr
Kirche **Theißen**

Konfisamstag

Sa, 16. Mai, 10 bis 14 Uhr
im Gemeindehaus **Langendorf**

Konfirmationsgottesdienst

So, 31. Mai, 13:30 Uhr
Kirche **Langendorf**

Kerzen gestalten für Konfi-Eltern

Mi, 29. April, 19:30 Uhr
im Gemeindehaus **Hohenmölsen**



Konfirmiert werden:

Junge Gemeinde

im Gemeindehaus **Hohenmölsen**
(Altmarkt 13)

Nächste Treffen: 28. April/12. Mai,
jeweils ab 17 Uhr



Keine Gottesdienste bis Ostern

dennoch gibt es viele Möglichkeiten für Gottesdienste und Andachten:

- Fernsehgottesdienst im ZDF sonntags um 9:30 Uhr
- Rundfunkgottesdienst im MDR sonntags um 10 Uhr
- Telefonandacht (5 Minuten zum Ortstarif) immer abrufbar unter 03631 6588895
- Andachten für zuhause - online unter www.noezz.de oder per Mail an redaktion.noezzlicht@noezz.de oder bei den Mitarbeitern und GKR (ausgedruckt).
- auf der Kirchenkreisseite www.kirchenkreis-naumburg-zeit.de gibt es täglich ein Abendgebet, ab 18 Uhr zum reinklicken, anschauen und mitbeten.

Nach Ostern stehen wieder Gottesdienste in unserem Plan. Ob wir sie dann wirklich wie gewohnt feiern können, wird sich erst in der Woche davor entscheiden. Über Zeitung, online, per Aushang und ähnliches werden wir über den aktuellen Stand informieren.

Welche Angebote wir für die Karwoche und Ostern gestalten, damit wir - vielleicht räumlich getrennt und dennoch zusammen - beten und feiern können, veröffentlichen wir auf kurzen, eingespielten Wegen. Es wird heißen: „Der Herr ist auferstanden!“

Kindergottesdienst online

Aus Karlsruhe gibt es sonntags um 9:30 Uhr einen Kindergottesdienst online!
Einfach mal reingucken: <https://t1p.de/KiGo-Online>

Es wird gesät
verweslich
**und wird
auferstehen**
unverweslich.

1. Korinther 15,42

Monatsspruch APRIL

19. April

Quasimodogeniti

*Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn
Jesus Christus, der uns nach seiner großen
Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer
lebendigen Hoffnung durch die Auferste-
hung Jesu Christi von den Toten. (1.Petr 1,3)*

09:00 Uhr	Teuchern	(Voitzsch?)
09:00 Uhr	Reuden	(Frick)
10:30 Uhr	Gleina	(Frick)
10:30 Uhr	Trebnitz	(Voitzsch?)
10:30 Uhr	Zembschen	(S. Renker)



25. April (Samstag)

- 14:00 Uhr **Aue Aylsdorf** (Keilholz)
Taufgottesdienst Anton Koch
- 15:00 Uhr **Teuchern** (Gätke)
Taufgottesdienst
Kaisa Sengewald
- 17:00 Uhr **Draschwitz** (Team)
Wochenschlussandacht

26. April

Misericordias Domini

*Christus spricht: Ich bin der gute Hirte.
Meine Schafe hören meine Stimme, und ich
kenne sie und sie folgen mir; und ich gebe
ihnen das ewige Leben. (Joh 10,11a.27-28a)*

- 09:00 Uhr **Gröben** (Keilholz)
- 09:00 Uhr **Profen** (Gätke)
- 10:30 Uhr **Hohenmölsen** (Keilholz)
- 10:30 Uhr **Rehmsdorf** (Gätke)
- 10:30 Uhr **Theißen** (J. Rohr/Frick)
Vorstellung der Konfirmanden
- 14:00 Uhr **Teuchern, Sankt Georgsstift**
Andacht zum Jahrestag (Sobott-
ka-Wermke)
- 18:30 Uhr **Tröglitz** (J. Alex)
Friedensgebet

**Dient einander
als gute Verwalter
der vielfältigen
Gnade Gottes, jeder
mit der Gabe, die er
empfangen hat!**

1. Petrus 4,10

Monatsspruch MAI

03. Mai

Jubilate

*Ist jemand in Christus, so ist er
eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen,
siehe, Neues ist geworden. (2. Kor 5,17)*

- 09:00 Uhr **Draschwitz** (Schorr)
- 10:30 Uhr **Langendorf** (Schorr)
- 13:30 Uhr **Rehmsdorf** (Pillwitz)
66 Jahre Schulentlassung
- 16:00 Uhr **Hohenmölsen** (F. Rohr)
Generationengottesdienst
- 17:00 Uhr **Zeitz** (Team)
Abschlussgottesdienst des
Kreis-Chortages in der Michaelis-
kirche (16.30 Uhr Bläserkonzert
vor der Kirche)

08. Mai (Freitag)

- 19:00 Uhr **Hohenmölsen** (J. Rohr)
Gedenkgottesdienst 75 Jahre
Ende des 2. Weltkrieges

10. Mai

Kantate

*Singet dem HERRN ein neues Lied,
denn er tut Wunder. (Ps 98,1)*

- 09:00 Uhr **Aue Aylsdorf** (Pillwitz)
- 09:00 Uhr **Kistritz** (Keilholz)
- 10:30 Uhr **Gleina** (Keilholz)
- 10:30 Uhr **Jaucha** (F. Rohr)
- 13:30 Uhr **Predel** (J. Rohr)
Jubelkonfirmation
- 10:30 Uhr **Stößen** (Pillwitz)
- 16:30 Uhr **Tröglitz** (Team MGH)
Kirche Kunterbunt
- 18:00 Uhr **Zeitz** (Gätke)
Taizé-Andacht

13. Mai (Mittwoch)

15:45 Uhr **Stößen**, Seniorenzentrum
am Stockberg (Frick)

16. Mai (Samstag)

14:00 Uhr **Gröben** (F. Rohr)
Taufgottesdienst Droth

14:00 Uhr **Tröglitz** (Frick)
Goldene Hochzeit Gosch

17. Mai

Rogate

*Gelobt sei Gott, der mein Gebet
nicht verwirft noch seine Güte
von mir wendet.* (Ps 66,20)

09:00 Uhr **Reuden** (J. Rohr)

09:00 Uhr **Teuchern** (Schorr)
mit Abendmahl

10:30 Uhr **Hohenmölsen** (Schorr)
mit Abendmahl

10:30 Uhr **Theißen** (J. Rohr)
Gottesdienst mit Gedenken
der Opfer der letzten Kriegstage

21. Mai

Himmelfahrt

*Christus spricht: Wenn ich erhöht werde
von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen.*
(Joh 12,32)

09:00 Uhr **Aue-Aylsdorf** (Gätke)

10:00 Uhr **Taucha** (F. Rohr/F. Wisch)

15:30 Uhr **Teuchern, Sankt-Georg-Stift**
(Gätke)

24. Mai

Exaudi

*Christus spricht: Wenn ich erhöht werde
von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen.*
(Joh 12,32)

Gottesdienste mit Abendmahl

09:00 Uhr **Keutschen** (Gätke)

09:00 Uhr **Rehmsdorf** (Schorr)

10:30 Uhr **Ostrau** (Keilholz)

10:30 Uhr **Schelkau** (Gätke)

10:30 Uhr **Trebnitz** (Schorr)

13:30 Uhr **Profen** (Gätke)
Jubelkonfirmation

31. Mai

Pfingstsonntag

*Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern
durch meinen Geist geschehen, spricht der
HERR Zebaoth.* (Sach 4,6b)

09:00 Uhr **Deuben** (Keilholz)

09:00 Uhr **Draschwitz** (F. Rohr)

10:30 Uhr **Teuchern** (Keilholz)

13:30 Uhr **Langendorf** (J. Rohr/Frick)
Konfirmationsgottesdienst

18:30 Uhr **Tröglitz** (Keilholz)
Friedensgebet

Du allein kennst
das Herz
aller **MENSCHEN-
KINDER.**

1. Könige 8,39

Monatsspruch JUNI

1. Juni

Pfingstmontag

10:30 Uhr **Görschen** (Pillwitz)

14:30 Uhr **Göthewitz** (F. Rohr)

6. und 7. Juni

Hohenmölsen Regionaler Kirchentag
Informationen s. Seite 4



Keine Gruppen und Kreise zunächst bis Ostern. Danach informieren wir zeitnah.

Frauenhilfen und Seniorenkreise

Draschwitz

Di, 14. April (M. Keilholz) um 18 Uhr
Mi, 13. Mai (Luckenau um 14:30 Uhr)

Rehmsdorf

Do, 16. April (M. Keilholz) um 14 Uhr
Mi, 13. Mai (Luckenau um 14:30 Uhr)

Reuden

Mi, 13. Mai (Luckenau um 14:30 Uhr)

Profen

Mi, 29. April (F. Rohr) um 14 Uhr
Mi, 13. Mai (Luckenau um 14:30 Uhr)

Tröglitz

Do, 23. April (I. Gätke)/
Mi, 13. Mai (Luckenau um 14:30 Uhr)



weitere Gemeindegruppen

Langendorf

im Gemeindehaus (Taupitzer Weg 6)

Gemeindeabend

Mi, 15. April (M. Keilholz)/
13. Mai (???) um 19 Uhr

Bibelabend

Do, 23. April sowie
7. und 21.5 Mai um 19:30 Uhr

Christenlehre

freitags, ab 15:30 Uhr (*außer in den
Ferien*); mit Georg Frick

Rehmsdorf

Kindertreff

*in der Schalom-Oase
(Brunnenplatz 24)
dienstags und donnerstags
um 14.30 Uhr (auch in den Ferien)*

Tröglitz

*im Gemeindehaus Tröglitz
(Burtschützer Str. 15)*

Kindertreff

*dienstags ab 15:30 Uhr (außer in den
Ferien); mit Georg Frick*

Kindergottesdienst

So, 12. April um 10:30 Uhr

Kirche Kunterbunt (siehe S. 23)

So, 10. Mai um 16:30 Uhr

Kaffee Kunterbunt

*(auf dem Mehrgenerationenhof)
So, 14. Juni zwischen 15 und 18 Uhr*

Bibelgespräch

mittwochs um 18 Uhr

Im Bereich Hohenmölsen-Stadt finden keine Gruppen und Kreise bis zunächst 19. April statt. Danach informieren wir zeitnah.

Gemeindeguppen



Alle Treffen finden im Gemeindehaus Hohenmölsen (Altmarkt 13) statt.

Mütterkreis

Di, 12. Mai (J. Rohr)
um 15 Uhr

Frauenhilfe

Mi, 13. Mai (Luckenau,
reg. Frauenhilfe) um 14:30 Uhr

Frauenklönkreis

Do, 28. Mai um 19:30 Uhr

Kreativkreis

Do, 7. Mai
um 18:30 Uhr (Kochen)

Krabbelgruppe

Do, 30. April/14. und 28. Mai
ab 9:30 Uhr

wöchentliche Treffen *(außer in den Ferien)*

Kindertreff

freitags ab 15:30 Uhr
mit Katrin Lange

Flötengruppe

donnerstags 15 Uhr/15:30 Uhr/
16 Uhr/16:30 Uhr/17 Uhr
(weitere Hinweise auf S. 20)
mit Friederike Rohr

Gitarrengruppe

mittwochs ab 15:30 Uhr
donnerstags ab 15:30 Uhr
mit Dirk Bunda

Chor Muschwitz

Gaststätte „Zur Kurve“, Muschwitz
freitags um 18 Uhr
mit Gabi Minks

— Nachbarschaftshilfe —

Sie wollen Helfen oder brauchen Hilfe? Melden Sie sich bei uns.



Gemeindebüro Hohenmölsen

Altmarkt 13
06679 Hohenmölsen

Telefon: 034441 22910
E-Mail: gemeindebuero.hhm@noezz.de
Dieter Galert (Gemeindesekretär)

Öffnungszeiten:

donnerstags 9 bis 13 Uhr

Gemeindekirchenrat:

nächste Sitzungen: 21. April/5. Mai, 19 Uhr

Bankverbindung des Kirchspiels:

DE41 8005 3000 1131 0201 69
BIC NOLADE21BLK
Zweck: RT6118/(Zweck)



Keine Gruppen und Kreise zunächst bis Ostern. Danach informieren wir zeitnah.

Kindertreff **Hohenmölsen**

Gemeindehaus (Altmarkt 13)
freitags ab 15:30 Uhr
mit Katrin Lange

.....

Posaunenchor **Görschen** (Görschen 22)

dienstags 18:30 Uhr
mit Bernd Donath

.....

Gemütlicher Singetreff
Stößen Gemeindehaus (Kirchplatz 3)
jeden 1. u. 3. Donnerstag im Monat,
16. April/7. Mai, 16 Uhr

.....

Regionaler Seniorennachmittag
Gemeindezentrum **Luckenau**
Mi, 13. Mai, 14:30 Uhr (weitere Infos S. 7)

Veranstaltungen im Gemeindehaus **Teuchern** (Unterm Berge 1):

Gitarrengruppen
dienstags 15 Uhr (Kinder)
dienstags 16 Uhr (Erwachsene)
mit Ingrid Gätke

Seniorennachmittag
Do, 7. Mai, 14:30 Uhr
mit Johanna Scheiding

Kirchenchor
donnerstags um 19 Uhr
mit Doreen Busch

Gemeindekirchenrat Teuchern-Kistritz
Mi, 15. April und Mi, 13. Mai um 18.30 Uhr



Gemeindebüro Teuchern

Unterm Berge 1
06682 Teuchern

Telefon: 034443 20475
E-Mail: ev-kirche-teuchern@t-online.de
Ulrike Rerink (Gemeindesekretärin)

Öffnungszeiten:
dienstags 8 bis 13 Uhr

Sprechzeit Ingrid Gätke
dienstags 9:30 bis 11:30 Uhr

Keine Gruppen und Kreise zunächst bis Ostern. Danach informieren wir zeitnah.

Frauenhilfen

Naundorf

Alte Schule (*Dimitroffstr./Gartenstr.*)

Mi, 22. April (selbst)/

13. Mai (regionaler Seniorennachmittag in Luckenau) um 14:30 Uhr

Theißen/Trebnitz

Pfarrhaus Theißen (*Schulstraße 5*)

13. Mai (regionaler Seniorennachmittag in Luckenau) um 14:30 Uhr

Zangenberg

Gemeindehaus (*Pestalozzistr. 7*)

13. Mai (regionaler Seniorennachmittag in Luckenau) um 14:30 Uhr

Gospelchor Celebrate

Theißen Pfarrhaus (*Schulstraße 5*)

montags von 19 bis 21 Uhr

(außer in den Ferien)

Kinderstunde

Aue-Aylsdorf Pfarrhaus (*Hauptstr. 32, Zeitz*)

dienstags ab 16 Uhr

(außer in den Ferien)

mit Katrin Lange

Gemeindekirchenrat

Theißen Pfarrhaus (*Schulstraße 5*)

Mi, 29. April und 27. Mai um 19 Uhr



Gemeindebüro Theißen

Schulstraße 5

06711 Zeitz OT Theißen

Telefon: 03441 680829

in dringenden Fällen (außerhalb der

Öffnungszeiten: 03441 6199348

Pfarrer M. Keilholz)

E-Mail: kirchspiel-theißen@noezz.de

Öffnungszeiten bis auf Weiteres:

dienstags 10 bis 11 Uhr

Bankverbindung des Kirchspiels:

IBAN: DE43 8005 3000 3000 0084 70

BIC: NOLADE21BLK



Freud und Leid



Bestattungen



Letzte Hilfe Kurs

„Da haben Sie sich doch verschrieben“, so dachte wohl mancher beim Lesen der Überschrift. Aber nein, es geht tatsächlich um das Helfen in der letzten Lebensphase und beim Sterben.

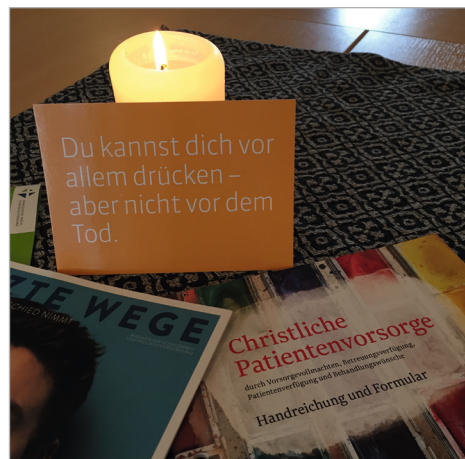
So eröffnete Antje Amthor, die Kursleiterin, diese Veranstaltung zunächst einmal mit einer kleinen Vorstellungsrunde. Hier kamen schon die unterschiedlichen Beweggründe für eine Teilnahme zum Vorschein. So erwarteten manche Hinweise für sich selber und andere eher für den Umgang mit nahen Angehörigen. Viele haben schon Tod und Sterben in der Familie und im Freundeskreis erlebt.

Daher war dann auch der Kurs in zwei Richtungen aufgeteilt. Neben der Frage, was ich für andere tun kann, ging es auch um die Frage, was möchte ich eigentlich. Das Thema Patientenverfügung und die eigene Willensbekundung wurde intensiv besprochen. Dazu kamen dann ganz praktische Erklärungen zum Sterbeprozess und den Symptomen. Außerdem erfuhren wir, wie man Leiden lindern kann. Es geht nicht um das

Sterben lassen im Sinne einer aktiven Sterbehilfe, sondern um das nicht allein *Sterben lassen* mit einer Begleitung.

Auch im Herbst soll es noch einmal solch einen Kurs geben und die Teilnehmenden dieses ersten Kurses konnten fröhlich zustimmen, dass es ein guter Tag für alle war.

Friederike Rohr



Weihnachten hört nie auf

Am 25. Januar 2020 fand in der renovierten Ostrauer Kirche eine Buchlesung unter dem o.g. Thema mit Antje Henck statt. Ist Weihnachten denn nicht vorbei? Im Kirchenjahr erst zu Mariä Lichtmess am 2. Februar, wie wir Zuhörerinnen und Zuhörer erfuhren. In der beheizten Winterkirche mit Durchblick zum Altar waren an zwei hübsch gedeckten Kaffeetafeln alle Plätze besetzt. Am Weihnachtsbaum hatte die Autorin platzgenommen und las Gedichte und Geschichten zur Weihnacht sowie Beiträge zum Nachdenken und Schmunzeln.

Gut im Gedächtnis ist mir die Geschichte über die Wanderung nach Saalburg geblieben. Das gemeinsame Singen mit Klavierbegleitung von Peter Scholle und das Kaffeetrinken mit selbstgebackenem Kuchen rundeten den Nachmittag ab. So entspannt wäre es in der



Adventszeit kaum geworden! Herzlich möchten wir uns auch für die liebevoll gestalteten Karten zum Abschied bei Frau Henck und bei allen Helfern bedanken.

Gerlinde Zitzmann, Kirchspiel Reuden

Weltgebetstag in Draschwitz

35 Frauen der Kirchen an der B2 und der Gemeinde Langendorf trafen sich im Gemeindehaus Draschwitz, um den Weltgebetstag der Frauen aus Simbabwe zu feiern.

Im Vorfeld hatten Mitglieder des GKR die anstehenden Aufgaben verteilt. Tische und Stühle waren gerückt und festlich eingedeckt. Die Gäste



brachten eine Vielzahl selbst gekochter und gebackener Gerichte nach Rezepten aus Simbabwe mit.

Die Lesung unter dem Motto „Steh auf, nimm deine Matte und geh“ erfolgte unter reger Beteiligung der Frauen, die sich im Vorfeld dazu bereit erklärt hatten. Alle Anwesenden sangen die lebensbejahenden Lieder mit. Zu Beginn war uns das Land Simbabwe mit Informationen über länderspezifische Eigenheiten vorgestellt worden. Im Anschluss probierten alle Frauen die Gerichte, die für sehr gut befunden wurden.

Ein großes Dankeschön an alle Frauen und Mädchen für die gelungene und schöne Veranstaltung.

Heidrun Hammer





Ökumenische Kindertage zum Weltgebetstag

Unter dem Motto „Steh auf und geh!“ erlebten auch Kinder von 5 bis 13 Jahren den Weltgebetstag. Es gab die biblische Geschichte vom Mann, den Jesus auffordert, seine Matte zu nehmen und wieder ins Leben zu gehen. Das Leben ist bunt und möchte gelebt und gefeiert werden. Als sichtbares Zeichen gestalteten sich die Kinder eine bunte Matte. Es gabe jede Menge Musik und alle stellten sich eine sehr gut funktionierende kleine Trommel her.

Mit einer Menge Informationen über Simbabwe und vielen afrikanischen Liedern feierten am Sonntag 40 Erwachsene und 30



Kinder einen Familiengottesdienst zum Abschluss. Ein kleines Musical über die sogenannten „hässlichen Fünf“, also die etwas unspektakulären Tiere Afrikas, gestalteten die Kinder mit den Gemeindepädagoginnen Dorothea Kotzian von der Kath. Pfarrei Hohenmölsen, Katrin Lange und Georg Frick aus der Region Nördliches Zeit.

Ein herzlicher Dank geht an die Jugendlichen Isabelle Förster und Nina Krischok und an Benno Kotzian für die tatkräftige Unterstützung.

Katrin Lange



Weltgebetstag 2020 – zu Gast in Simbabwe



Am Freitag, 6. März um 16 Uhr versammelten sich ca. 30 Frauen und auch einige Männer zum Weltgebetstag (WGT) im Sankt Georg-Stift in Teuchern. Darunter waren Gemeindemitglieder der katholischen und evangelischen Gemeinde sowie Heimbewohner.

Das Thema in diesem Jahr lautet: Steh auf und geh! Dazu haben uns die Frauen aus Simbabwe eingeladen. Drei Frauen stehen im Mittelpunkt des Geschehens. Eine Frau mit weißem Schal – dies steht für die Suche nach Frieden. Eine Frau mit rotem Schal, ein Zeichen der Liebe, und die dritte Frau mit gelbem Schal steht für Versöhnung.

Wie in jedem Jahr wird die Gemeinde mit einbezogen. Es wird zum Nachdenken angeregt. Interessant sind in diesem Jahr der Dokumentarfilm zu Simbabwe sowie viele Bilder, die einen Eindruck vom Leben, der Arbeit, den Familien und dem Kampf für ein besseres Leben der Frauen in Simbabwe geben.

Aufstehen! Eigentlich ganz einfach. Wir tun es jeden Tag – und doch nicht oft genug. Das Land braucht Veränderung, das haben die Frauen in Simbabwe erkannt. Auch wir beten für die Glaubwürdigkeit unserer Kirchen, unseres Landes und Europas. Aber beten allein genügt nicht – so heißt es im Text des Gottesdienstes aus Simbabwe. Informiert beten und betend handeln: Aufstehen und gehen, denn wir dürfen uns nicht fürchten, auf Gottes Wort zu vertrauen (nach Dr. Irene Tokarski, Geschäftsführerin WGT).

Steht auf und geht – für Gerechtigkeit und Menschenwürde. Voll Gottvertrauen. Die Kirchengemeinde bedankt sich bei der Heimleitung des Sankt Georg-Stiftes für die Gastfreundschaft, die sie uns nun schon zum 3. Mal gewährt haben. Es ist uns eine Freude, auch im nächsten Jahr wiederzukommen und somit auch den Heimbewohnern die Möglichkeit zu geben, am WGT der Frauen teilzunehmen.

Elke Blücher





Gospelgottesdienst Ich glaube?!

Frühlingsanfang (meteorologisch), die Sonne kam raus – und Celebrate eröffnete die neue Gospelsaison am 1. März mit dem Gospelgottesdienst im Evangelischen Gemeindezentrum in Luckenau. „Ich glaube?!“ – So war der Gottesdienst überschrieben.

Ohne Glaube geht gar nichts. Im Alltag glaubt der Mensch Vieles, über das er niemals nachdenkt: dass die Sonne auch morgen wieder aufgeht (so wie jeden Tag seit dem ersten Sonnenaufgang über der Erde), dass die Lebensmittel auf dem Tisch ihm nicht schaden (auch wenn man von Skandalen und gar bösen Anschlägen weiß), dass der Chor noch ein paar Lieder singen wird (steht ja im Programmheft).

Was aber, wenn nichts so läuft, wie es „normal“ ist, etwa bei dem Vater, dessen Sohn schwer krank war. Er hatte alles versucht, Ärzte abgeklappert, auch religiös alles ausprobiert, was zu seiner Zeit üblich war. Sogar die Jünger Jesu aufgesucht. Die müssen doch... Nichts. Nichts hatte geholfen.



Glaube? Ja! Weil er gar nicht anders kann. Die Hoffnung aufgeben hieße, sein Kind aufzugeben. Glaube? Ja! Aber der Zweifel ist nicht mehr zu überwinden. „Hilf meinem Unglauben.“ (Markus 9,14-29)

Könnte es sein, dass der Glaube sich im Zweifeln als echter Glaube zeigt? Wer schon sprichwörtlich die Berge versetzen kann (weil er Glaube hat, der mindestens so groß ist

wie ein Senfkorn), der braucht Gott vielleicht gar nicht mehr. Wer aber zweifelt, so gar an seinem eigenen Glauben, den sucht Gott auf, bleibt bei ihr und ihm und trägt. Celebrate unterstütze manchen Predigtgedanken musikalisch und mit neuen Stücken, passend zur Jahreslosung „Ich glaube; hilf meinem Unglauben!“, lud zum Mitsingen ein und sang „Gute Nachricht“ (also Gospel) in die Herzen der Feiernden. Wohl zu glauben, dass dann auch noch ein paar Konzerte folgen werden, die diesem Thema nachgehen.

Matthias Keilholz

Celebrate - der Gospelchor

Celebrate besteht seit fast 20 Jahren und probt seit 2005 in Theißen. Die Sängerinnen und Sänger kommen aus den Regionen Zeitz und Nördliches Zeitz und treffen sich montags um 19 Uhr im Theißener Pfarrhaus (Schulstraße 5).

Infos, Konzertanfragen, Kontakt: Matthias Keilholz

Webseite: <http://noezz.de/wp/gospel/>

Rückblick Glaubenskurs

Seit Ende Februar haben sich an drei Abenden ca. 25 Interessierte verschiedenen Alters im Café Michel in Zeitz getroffen, um gemeinsam ein ihnen mehr oder weniger unbekanntes Land zu erkunden: das Land des Glaubens. Auf ihrer Reise sind sie bisher an unterschiedlichen *Gottesbildern* vorbeigekommen, haben sich an einer Quelle verschiedenster Limonaden über den *Sinn des Lebens* ausgetauscht und haben eine nervenaufreibende Kletterpartie um diverse *Glaubenshindernisse* herum bestanden. Langeweile kam da keine auf. Auch die Verpflegung ließ bisher keine Wünsche offen. Ein herzliches Dankeschön an die beteiligten Gemeinden, die sich über konfessionelle Grenzen hinweg dafür einsetzen, dass es an



nichts fehlt.

Eigentlich sollten noch vier weitere Abende folgen. Leider hat nun das Corona-Virus die Reisegruppe zu einer unfreiwilligen Pause gezwungen. Aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben. Die Ausweichtermine für die letzten Abende werden noch bekanntgegeben. Neue „Reiseteilnehmer“ sind dann auch herzlich willkommen!

Dorothee Hoppe-Sörgel (MGH)

„Kirche Kunterbunt“ ab Mai in Burtschütz

Seit gut einem Jahr gibt es in Burtschütz einmal im Monat einen Familiengottesdienst. Ab Mai wollen wir eine Neuausrichtung wagen. Aus dem Familiengottesdienst wird „Kirche Kunterbunt“. „Kirche Kunterbunt“ setzt auf ein Format, das viele Möglichkeiten zur Beteiligung schafft – z.B. durch Kreativstationen. Kein frontales Programm, sondern ein kunterbuntes Miteinander ist das Ziel. Kinder und Erwachsene dürfen mitmachen, etwas ausprobieren, kreativ werden. Zwei Dinge sind uns dabei wichtig. Zum einen sollen auch Menschen ohne kirchlichen Hintergrund leicht reinfinden können und sich wohl fühlen. Wir setzen nichts voraus. Zum anderen wollen wir einen Ort schaffen, der Menschen zusammenbringt. Erwachsene und Kinder sollen *miteinander* eine gute Zeit verbringen können, sich begegnen und sich gegenseitig bereichern – z.B. Eltern mit

ihren Kindern, die Nachbarsoma mit den Nachbarskinder, Gemeindeälteste mit der jüngeren Generation. **Kirche Kunterbunt** wird alle zwei Monate im Gemeindehaus, Burtschützer Str. 15 in Tröglitz stattfinden. Der erste Termin ist am **10. Mai, 16:30 Uhr**. Eine Viertelstunde vor Beginn gibt es ein Ankommenskaffee und im Anschluss ein gemeinsames Abendessen auf dem Mehrgenerationenhof.

In den Monaten dazwischen wird **„Kaffee Kunterbunt“** auf dem Mehrgenerationenhof stattfinden. Wer ein Ziel für den Sonntagsausflug sucht, ist herzlich eingeladen: Ankommen, Kaffee trinken, quatschen. Für die Kinder gibt es auf dem Hof Spielmöglichkeiten. „Kaffee Kunterbunt“ findet das erste Mal am **14.6.** in der Zeit zwischen **15 und 18 Uhr** statt.

Team des Mehrgenerationenhofs



Auch wenn wir Abstand halten müssen - **wir sind erreichbar!**

Mitarbeiterkontakte

Pfarrstellen:

Matthias Keilholz

Theißen

Tel: 03441 6199348

E-Mail: m.keilholz@noezz.de

Friederike Rohr

Hohenmölsen

Tel: 034441 22910 und 0177 6808461

E-Mail: friederike.rohr@noezz.de

Johannes Rohr

Hohenmölsen

Tel: 034441 22910 und 0151 14458110

E-Mail: j.rohr@noezz.de

Ingrid Gätke

Teuchern

Tel: 03441 718625

E-Mail: i.gaetke@noezz.de

Klinikseelsorger:

Jürgen Pillwitz

Tel: 03445 2103390 (Naumburg) oder
03441 2011795 (Zeitz)

Gemeindepädagogenstellen:

Georg Frick

Tel: 034424 30417

E-Mail: georgfrick@freenet.de

Katrin Lange

Tel: 03443 230305

E-Mail: katrin.lange@kirchenkreis-naumburg-zeitz.de

Mehrgenerationenhof Burtschütz:

Johannes Alex und Meik Franke

Tel: 03441 7852050

E-Mail: j.alex@mgh-b.de / m.franke@mgh-b.de

www.mehrgenerationenhof-burtschuetz.de

Weitere Hinweise und Artikel unter www.noezz.de